

TERMINE (ANMELDUNG)

Tel.: 0228 – 287 – 15618
– 15613

<http://www.augenklinik.uni-bonn.de/patienten/online-terminvergabe-fuer-patienten>

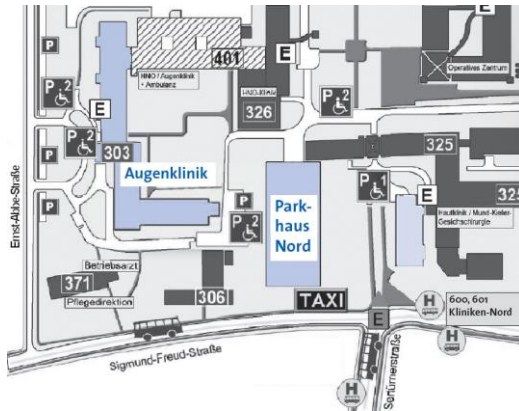
ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. med. Karin U. Löffler
Oberärztin der Klinik

Dr. med. Martina C. Herwig
Fachärztin

Dr. med. Andrea Höck
Fachärztin

Universitäts-Augenklinik Bonn
Ernst-Abbe-Straße 2
53127 Bonn
www.augenklinik.uni-bonn.de



Anfahrt mit dem PKW

A 565 Ausfahrt Poppelsdorf
1. Ampel rechts = Jagdweg
Schildern Richtung Kliniken Venusberg folgen
Oben nach langer Rechtskurve 1. Straße links
in die Ernst-Abbe-Straße mit Haupteingang
Augenklinik oder hinter der Zufahrt Augenklinik
Einfahrt in das Parkhaus Nord

Vom Hauptbahnhof Bonn per Bus

Die Buslinien 600, 601 bis Haltestelle Casselsruhe.
Von der Hauptstraße aus links
in die Ernst-Abbe-Straße mit Eingang
Augenklinik



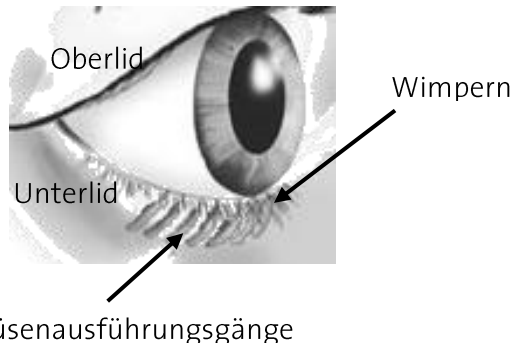
BEHANDLUNG DER
CHRONISCHEN LIDRANDENTZÜNDUNG
(Blepharitis marginalis)

UNIVERSITÄTS-AUGENKLINIK BONN
Direktor: Prof. Dr. med. F.G. Holz

Was ist eine chronische Lidrandentzündung?

Bei Ihnen wurde eine chronische Entzündung der Augenlider festgestellt. Zumeist ist die Ursache eine Entzündung mit entsprechendem Sekretionsstau in den Talgdrüsen der Lidränder an Ober- und Unterlid (Blepharitis marginalis).

Eine Blepharitis marginalis kann häufig die Beschwerden eines sogenannten „Trockenen Auges“ verstärken.



Welches sind die Beschwerden und Symptome einer chronischen Lidrandentzündung?

In der Regel sind die Beschwerden harmlos, aber häufig stark störend. Es gibt eine Unzahl von Beschwerden, die besonders morgens oder abends verstärkt auftreten. Häufig sind ein Fremdkörper- und Trockenheitsgefühl der Augen, Rötung, Brennen, Jucken, Schmerzen oder Druckgefühl und verklebte Augen. Ebenso tränen die Augen verstärkt bei Luftzug, Rauch und Licht.

Diese Beschwerden bedürfen zumeist einer dauerhaften und regelmäßigen Behandlung.

Wie lässt sich eine chronische Lidrandentzündung behandeln?

Durch eine konsequente Lidrandhygiene können Sie versuchen, Ihre Beschwerden zu lindern. Diese Lidrandhygiene sollte zweimal täglich durchgeführt werden. Falls Sie zusätzlich Augentropfen oder -salben verwenden, sollten Sie diese erst im Anschluss an die Lidrandhygiene anwenden.

Zumeist ist eine Dauertherapie notwendig. In vielen Fällen kann keine dauerhafte und absolute Beschwerdefreiheit erreicht werden. Ganz typisch ist auch, dass sich trotz Behandlung die Beschwerden zwischenzeitlich vorübergehend verschlechtern. Es dauert etwa bis zu 6 Wochen, bis Sie eine deutliche Beschwerdelinderung feststellen werden.

Wie führt man die Lidrandhygiene durch?

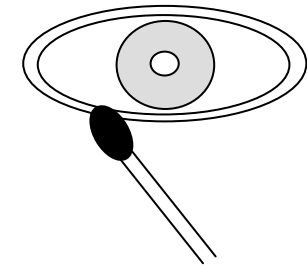
Schritt 1:

Legen Sie einen mit heißem Wasser getränkten sauberen Waschlappen oder Kompressen für ca. 5 Minuten auf die geschlossenen Augen. Dadurch verflüssigt sich das in den verstopften Talgdrüsen gestaute Sekret. Der Waschlappen sollte möglichst heiß sein, jedoch nur so, dass die Wärme noch erträglich ist und keine Verbrennungen der Haut entstehen.



Schritt 2:

Massieren Sie mit einem Wattestäbchen die Lidränder (ggf. unter Zuhilfenahme einer speziellen Reinigungsflüssigkeit), indem Sie immer in Richtung Wimpern streichen, d.h. am Oberlid von oben nach unten und am Unterlid von unten nach oben. Anschließend massieren Sie mit dem Wattestäbchen entlang der oberen und unteren Lidränder (parallel zur Lidkante), auch in den Wimpern. Diese Massage entfernt die Krusten und lässt den Talg besser abfließen.



Hier noch einige Verhaltensregeln:

- Benutzen Sie jedes Mal ein neues Wattestäbchen
- Verwenden Sie für jedes Auge ein neues Wattestäbchen
- Säubern Sie nicht an der Innenseite der Lider, sondern nur äußerlich im Bereich der Wimpern und Lidkante

Spezialprechstunde:

Wenn Sie an einer "chronischen Lidrandentzündung" leiden und sich informieren wollen, welche Behandlung für Sie in Frage kommt, bietet Ihnen die Universitäts-Augenklinik Bonn die Möglichkeit, sich in einer speziell auf diese Erkrankung ausgerichteten Sprechstunde vorzustellen und beraten zu lassen.